

	<p>Objekt: Marianne Höpfner geb. Thom</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-07384</p>
--	--

Beschreibung

Bildnis Marianne Höpfners geb. Thom als Schulterstück in Dreiviertelansicht nach links, Blickrichtung ebenfalls nach links, bekleidet mit einer weißgepunkteten, unter dem Kinn zusammengebundenen Spitzenhaube und einem Schultertuch, in ovalem Ausschnitt mit vierseitigem Goldrähmchen.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass des Ludwig Julius Friedrich Höpfner (1743-1797) und der Familie Höpfner/Dalwigk. | Vererbt an die Tochter Luise von Dalwigk, geb. Höpfner (1779-1855). | Wohl über deren Sohn Carl Friedrich Reinhard Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels (1802-1880) vererbt an die Tochter Pauline Freiin von Dalwigk zu Lichtenfels, Darmstadt.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze Kreide und Röteln, stellenweise gewischt und mit Pinsel in zartem Hellgrau vermalt, mit Pinsel in Weiß, wenig Braun, Hellrot und Hellblau sowie wenig Bleistift, stellenweise weiß gehöht (Pinsel), auf Velinpapier, in altmontierter Rahmung aus braunem Papier mit ovalem Ausschnitt, ovaler Rahmungslinie mit schwarzer Kreide und Pinsel in Grau sowie vierseitig aufgeklebtem Schmuckrähmchen aus gestanzter Goldbordüre.

Maße:

Lichtes Maß: 255 x 198 mm; Altmontierung:
277 x 215 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Johann Friedrich Tielker (1763-1832)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marianne Höpfner (1750-1840)
	wo	

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung